

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 20 (1964)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Luther

Einführung in sein Denken

von Professor D. Gerhard Ebeling, Zürich

1964. VII, 321 Seiten. Kart. DM 11.—, Lw. DM 14.—

Abweichend von den üblichen Lutherdarstellungen, vermittelt der Zürcher Theologe in diesen vor Hörern aller Fakultäten gehaltenen Vorlesungen eine Begegnung mit Luther, die zu weiteren Auseinandersetzungen und zu einer vertieften Besinnung auf Luther führt. Anhand ausgewählter Begriffspaare wie Buchstabe und Geist, Gesetz und Evangelium, Glaube und Liebe, Freiheit und Unfreiheit gelingt es ihm, die antithetische Spannung von Luthers Denken sichtbar zu machen. Seine Einführung dürfte Entscheidendes dazu beitragen, daß der Luther-vergessenheit unserer Tage erfolgreich entgegengewirkt wird.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

THEOLOGISCHE FORSCHUNG

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE ZUR
KIRCHLICH-EVANGELISCHEN LEHRE

Herausgeberkreis

Hans-Werner Bartsch, Herbert Braun, Fritz Buri
Dieter Georgi, Götz Harbsmeier,
James M. Robinson, Klaus Wegenast

Durch Themen der Entmythologisierung in den
KERYGMA UND MYTHOS-Bänden bekannt.

Bitte fordern Sie Prospekte an

**HERBERT REICH EVANG. VERLAG GMBH
HAMBURG-BERGSTEDT · MARKT 12**

Begegnung

Eine ökumenische Schriftenreihe

Herausgegeben von Dr. theol. Magnus Lörcher, OSB, Einsiedeln, und Dr. theol. Heinrich Ott, o. Professor der Universität Basel. Die Beiträge katholischer Verfasser erscheinen im Räber-Verlag, Luzern und Stuttgart, die Beiträge evangelischer Verfasser im Verlag Friedrich Reinhardt, Basel und Stuttgart.

Band 6 Walter Frei, Das Entstehen mehrstimmiger Musik und die Einheit des Glaubens

69 Seiten. Kartoniert Fr./DM 5.80 (Reinhardt)

Prof. Dr. Walter Frei, Extraordinarius für Kirchen- und Dogmengeschichte an der christkath. theolog. Fakultät der Universität Bern, versucht mit der vorliegenden Studie Einblick zu geben in eine bisher kaum beachtete Frage. Er ist durch seine Tätigkeit als ausübender Musiker auf deren Tragweite aufmerksam geworden. In Zusammenarbeit mit seiner Gattin Silvia Frei hat er sich namentlich durch die stilgerechte Aufführung mittelalterlicher Musik in Konzerten, Radio, auf Schallplatten usw. im In- und Ausland einen Namen gemacht.

Der führende Anteil der mittelalterlichen Kirche an der Gestaltung dessen, was heute zusammenfassend Kultur genannt wird, ist zwar allgemein bekannt; doch dürfte der einzelne Aufweis der Beziehungen hinüber und herüber längst nicht in allen Bereichen deutlich genug vollzogen sein. Das Herausarbeiten der geschichtlichen Ursprünge solcher Begegnungen muß aber, abgesehen vom historischen Interesse, auch die mehr und mehr zur Sprache kommende theologische Deutung der Kunst befruchten. Und in diesem Sinne ist die vorliegende Frage, wie der Verfasser zeigt, eine vorzüglich ökumenische.

Die versöhnende Kraft der Musik wird in Zusammenhang gebracht mit der mittelalterlichen Musikauffassung, wie sie Boethius darlegt, und sodann verfolgt im Entstehen der Mehrstimmigkeit. Auf besondere Aufmerksamkeit dürfte der Abschnitt über die wahrhaft ökumenische Weite der Kirchenmusiker alten und neuen Glaubens zur Zeit der Reformation stoßen. Und endlich scheut sich der Verfasser auch nicht, einen kritischen Blick auf die Gegenwart zu werfen, der in mancher Hinsicht zur Besinnung rufen möchte.

Bisher sind erschienen:

- Band 1 Liselotte Höfer, Ökumenische Besinnung über die Heiligen
Mit einem Vorwort von Otto Karrer. 68 Seiten. Kartoniert Fr./DM 5.80 (Räber)
- Band 2 Heinrich Ott, Glaube und Bekennen
Ein Beitrag zum ökumenischen Dialog. 82 Seiten. Kartoniert Fr./DM 5.80 (Reinhardt)
- Band 3 Raymund Erni, Das Christusbild der Ostkirche
Mit einem Geleitwort von Konstantin B. Kallinikos. Mit 8 farbigen Bildern.
82 Seiten. Kartoniert Fr./DM 6.80 (Räber)
- Band 4 Heinrich Ott, Die Lehre des I. Vatikanischen Konzils
Ein evangelischer Kommentar. 174 Seiten. Kartoniert Fr./DM 9.80 (Reinhardt)
- Band 5 Otto Karrer, Die christliche Einheit — Gabe und Aufgabe
84 Seiten. Kartoniert Fr./DM 5.80 (Räber)

Verlag Friedrich Reinhardt Basel